

Erwartungen Berichtsmodalitäten

Handwerkskammer für Ostfriesland
Straße des Handwerks 2 · 26603 Aurich
Telefon 04941 1797-0 · Telefax 04941 1797-40
info@hwk-aurich.de · www.hwk-aurich.de

Konjunkturbarometer Frühjahr 2014

Erwartungen

Die Spitzenstimmung der ostfriesischen Handwerksbetriebe hält weiterhin an. Der Blick in die Zukunft ist optimistisch und liegt bei knapp 67 Indexpunkten. Dabei ist zu beachten, dass lediglich 3 % eine negative Erwartung haben und somit 97 % zufrieden und sogar sehr zufrieden in die Zukunft blicken.

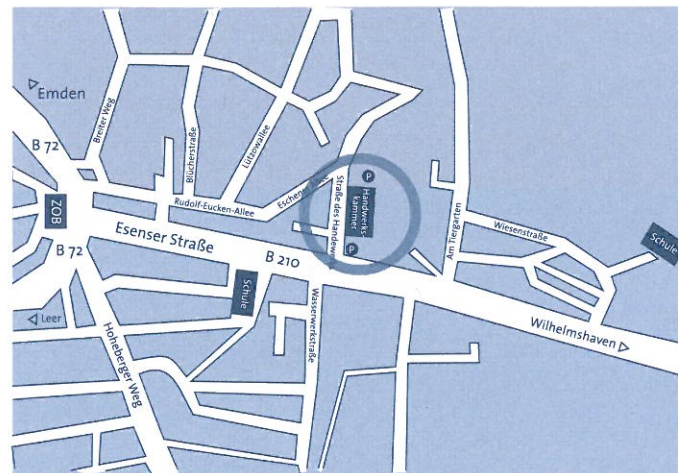
Berichtsmodalitäten

An der Frühjahrsumfrage 2014 haben sich 71 Handwerksbetriebe aus dem gesamten Kammerbezirk beteiligt. Der Geschäftsklimaindex (GKI) bildet die aktuelle Geschäftslage ab und errechnet sich aus der Addition der Antwortkategorien „gut“ (Gewichtung: 100 %) und „befriedigend“ (Gewichtung: 50 %).

Mehr Information unter: www.hwk-aurich.de.

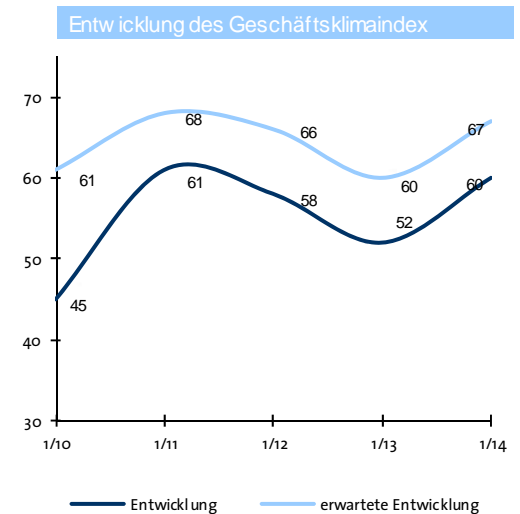
Redaktion und Zusammenstellung:
Svea Wagner

Der Weg zu uns



Geschäftslage
Umsatz
Beschäftigung
Auftragsbestand

Investitionen
Preise
Erwartungen



Geschäftsklima

Nach den zurückhaltenden Prognosen befindet sich das ostfriesische Handwerk im Frühjahr 2014 wieder in optimistischer Lage. Der Geschäftsklimaindex liegt mit 60 von 100 Indexpunkten, 8 Punkte über dem Vorjahreswert. 32 % der befragten Unternehmen bewerteten ihre aktuelle Geschäftslage als gut, weitere 55 % zeigten sich zufrieden.

Mit Ausnahme des Kfz-Gewerbes und der Handwerke für den persönlichen Bedarf schätzten alle Handwerksbranchen die Stimmung der aktuellen Geschäftslage positiv ein. Den höchsten Geschäftsklimaindex verzeichneten die Gesundheitshandwerke mit 75 Indexpunkten. Im Vergleich zum Vorjahr meldeten die Zulieferer für den gewerblichen Bedarf eine deutliche Konjunkturbelebung; hier ist eine Steigerung von 16 auf rund 63 Indexpunkte zu vernehmen. Der milde Winter sorgte vor allem im Bauhauptgewerbe (65 Punkte) sowie im Ausbaugewerbe (59 Punkte) zu einer stetigen Verbesserung der Konjunktur. Mit einem Index von 40 Punkten wies das Kfz-Gewerbe die schwächste Konjunktur aller Handwerksbranchen auf.

Geschäftslage im Handwerk				
	gut/besser	befriedigend/gleich	schlecht/schlechter	GKI/Saldo
Frühjahr 2013	25	53	22	52
Herbst 2013	21	67	12	54
Frühjahr 2014	32	55	13	60
Erwartungen	37	60	3	56

Antworten und Saldo in Prozent, GKI in Indexpunkten

Weitere Konjunkturindikatoren

Im Gesamthandwerk zeigt sich die Beschäftigungsentwicklung auf einem konstanten Niveau. Ebenso wurde im Berichtsquartal ein stabiles Investitionsvolumen gemessen. Insgesamt haben sich die Umsätze verbessert. Knapp 40 % der Betriebe steigerten ihre Umsätze, während 17 % Umsatzeinbußen in Kauf nehmen mussten. Einen Auftragszuwachs verzeichneten 33 % der Handwerksbetriebe. Rund 15 %, dabei vor allem das Kfz-Gewerbe, mussten ein Auftragsminus notieren. Steigerungen der Verkaufspreise konnten mit Ausnahme der Handwerke des persönlichen Bedarfs in allen Branchen umgesetzt werden.

Konjunkturindikatoren	Frühjahr 2014				Erwartungen			
	+	o	-	Saldo	+	o	-	Saldo
Umsatz	39	44	17	22	39	58	3	36
Auftrag	33	51	15	18	34	59	7	27
Beschäftigung	11	79	10	1	14	83	3	11
Investitionen	15	71	14	1	21	68	11	-3
Verkaufspreise	15	79	6	9	21	73	6	15

Handwerksgruppen

Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnete das ostfriesische Gesamthandwerk durchgängig eine bessere Geschäftslage. Das Bauhauptgewerbe hatte in allen befragten Bereichen positive Entwicklungen zu verzeichnen und bewegte sich auf konstant hohem Niveau. Vor allem beim Umsatz ließen sich Steigerungen feststellen. Das Ausbaugewerbe meldete einen Beschäftigungsrückgang, 22 % mussten sich von Fachkräften trennen.

Handwerksgruppen

Die Stimmung der Betriebe für den gewerblichen Bedarf hat sich deutlich verbessert: Jeder zweite Betrieb konnte vermehrt Eintragungen in seine Auftragsbücher vornehmen. Das Kfz-Gewerbe konnte nach dem langanhaltenden Tief des Vorjahres, ein Umsatzplus generieren. Lediglich beim Auftragsbestand mussten Verschlechterungen hingenommen werden. Die Betriebe des Nahrungsmittelhandwerks setzten bei den Investitionen den Rotstift an, rechnen aber mit einer deutlichen Verbesserung der Geschäftslage für die Zukunft. Das Gesundheitshandwerk, dort vor allem die Augenoptiker und Hörgeräteakustiker, waren sehr zufrieden mit dem vergangenen Frühjahr. Auch hier ließ sich eine Steigerung des Umsatzes messen. Die Dienstleistungshandwerke meldeten Verschlechterungen in der Beschäftigungsentwicklung, beim Umsatz sowie hinsichtlich des Investitionsvolumens.

Geschäftsklimaindex Frühjahr 2014 nach Handwerksgruppen

